

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 69 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gebühr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Samstag, 16. Juli 1932.

66. Jahrgang.

198.

Was dem Kurhaus.

Konzert des „Schubertbundes“
Unter Leitung seines Chorleiters H. Scherffius und unter solistischer Mitwirkung der Opernsängerin Erna Vögtlin, des Kammermusikers Otto Klärner (Klarinette) am Montag begegnet ganz besonderem Interesse und zwar insofern, als die hier kommandierten Chöre von dem Schubertbund des Deutschen Sängerbundesfest in Frankfurt am Main gesungen werden und gewissermaßen eine Generalprobe zu dem Frankfurter Konzert geben. Für Abonnenten ist der Eintritt frei, für Nichtabonnenten beträgt der Eintrittspreis 0,75 Mk.

Wiesbaden.

Bekannte Gäste. Eintreffen sind hier u. a.: Admiral Exzellenz Rimsy-Korsakoff mit seiner Frau aus Kopenhagen in der „Pension Primavera“, der Eigentümer Ruhmer aus Querfurt im „Wald-Bock“, Frau Admiral Harder aus Berlin in den „Vier Jahreszeiten“.

Das Wetter bis 24. Juli. Witterungsvorhersage vom 15. bis 24. Juli, herausgegeben von der staatlichen Forschungsstelle für langfristige Witterungsvorhersagen Frankfurt a. M.: Etwa in der ersten Hälfte des Zeitraumes, für den die Vorhersage ausgestellt ist, wird bewölkt, wenn auch zeitweilig heiss, mäßig warmes bis kühles, zu Niederdruck gehörendes Wetter vorherrschen. In der zweiten Hälfte ist mit wärmerer, sonniger und heissere, wenn auch noch nicht ganz beständiger Witterung zu rechnen.

Der „Rhein in Flammen“. Das reizvolle Schauspiel der Rheinuferbeleuchtung von Wiesbaden-Geisenheim wird am Samstagabend durchgeführt. Abertausende Menschen auf den bequemen Köln-Düsseldorfer Rheinfähren der Rheintalbeleuchtung um Koblenz und in der Nähe von Wiesbaden, mussten bei ähnlichen Veranstaltungen auf der Strecke Wiesbaden-Geisenheim im Vorjahre immer neue Rekorde zur Bewältigung des Massenandranges eintragen. Auch an diesem Samstag ist mit einer grossen Beteiligung zu rechnen. Es werden genügend Dampfer bereit. Es beteiligen sich Wiesbaden und Mainz bis Geisenheim hin und her. In der Nähe des Ufers liegen die beiden Dampfer, die Restauration an Bord haben, erfolgt von Wiesbaden-Geisenheim um 20.30 und 20.45 Uhr. Der Fahrpreis für

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr. Mitwirkung der Eisenacher Kurrende. (Programme Seite 2.)
Kurgarten: 11 Uhr: Übertragung des Kochbrunnen-Konzertes.
Theater: Kleines Haus: 20 Uhr: „Friederike“. Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr.
Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Nie wieder Liebe“. Thalia-Theater, Kirchgasse: „Die Nacht gehört uns“.
Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: „100 Jahre später“. Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr.
Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).
Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.
Autobusfahrten zum Taunus und Rhein: Täglich in Klubsesselaubussen der Kurverwaltung. Auskunft Auto-Büro neben „Badeblatt“.
Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1.
Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg.
Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.
Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest, Café Maldaner, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Wolkig bis heiter, doch nicht ganz störungsfreies Wetter.

Maldaner Konditorei
Café
KONZERT-CAFÉ I. STOCK Marktstrasse
Dienstag, Donnerstag, Samstag: TANZ-ABENDE

die Beleuchtungsfahrt einschliesslich Rückfahrt ist äusserst billig, er beträgt 1,50 Mk. pro Person ab Wiesbaden-Biebrich. Die beiden Dampfer ab Wiesbaden-Biebrich fahren auf der Rückfahrt bis Mainz durch, um die Mainzer Beleuchtung mit zu geniessen und kehren hinter Mainz um. Ankunft in W.-Biebrich ca. 23.30 Uhr. Hier ist durch bereitgestellte Omnibusse gute Gelegenheit zur bequemen Heimfahrt nach Wiesbaden geboten. Das Programm bringt Beleuchtung des Rheinufer in Geisenheim (auch Schlossbeleuchtung), in Winkel (auch Bürgermeister- (Fortsetzung Seite 2.)

Reisinger-Brunnen.

Zur Feier der Übergabe.

Heute Samstag 21 Uhr findet die Übergabe der Reisingerbrunnenanlage statt.

Das Programm wird sich unter Mitwirkung des Wiesbadener Männergesangsvereins, der Tanzschule Lotte Neelsen und der Wiesbadener Orchestervereinigung wie folgt abspielen:

1. Marsch, gespielt von der Wiesbadener Orchestervereinigung unter Leitung des Herrn W. Haberland am Widmungsblock Ecke Kaiserplatz und Nikolasstrasse.
2. Zwei Lieder, gesungen vom Männergesangsverein Wiesbaden unter Leitung von Herrn Musikdirektor Berthold.
3. Übergabe der Brunnenanlage an die Stadtverwaltung durch Herrn Gartenarchitekten Hirsch.
4. Enthüllung der Brunnenfigur durch Herrn Oberbürgermeister Krücke.
5. Inbetriebsetzung der Quellen am quadratischen Becken und der Springstrahlen am Längskanal und Querbecken.
6. Zwei Tänze, getanzt von Damen der Lotte Neelsen-Schule.
7. Konzert der Wiesbadener Orchestervereinigung unter Leitung von Herrn W. Haberland am Widmungsblock.

Um die glatte Durchführung des Programms zu gewährleisten, sind gewisse Ordnungsmaßnahmen notwendig. Der Fahrverkehr wird während der Feierlichkeiten so umgeleitet, dass das Publikum am Bahnhof den Platz von Mitte Kiesfläche vor dem Querbecken bis zur ersten Insel am Bahnhofplatz zur Verfügung hat. Weiterhin ist die der Anlage zugewandene Seite der Kaiserstrasse dem Publikum freigegeben, sowie die August-Wilhelm-Strasse, die für den Fahrverkehr ganz gesperrt wird. Da die Nikolasstrasse vom Fahrverkehr nicht frei gehalten werden kann, so empfiehlt es sich, diese nicht zur Aufstellung zu benutzen. — Für geladene Gäste ist der Platz am quadratischen Quellbecken und der Weg am Längskanal reserviert. Der Eingang befindet sich an der August-Wilhelm-Strasse. Die Einladungskarten sind dort vorzuzeigen.

Anschliessend an die offizielle Übergabe findet ein Promenadekonzert, ausgeführt von der Wiesbadener Orchestervereinigung, statt.

Jahre Rhein- und Taunusklub.

Gedenkfeier morgen Sonntag.

Im halben Jahrhundert Arbeit zum Wohl unserer Heimat hat der „Rhein- und Taunusklub“ hinter sich. Er wird den Tag mit einer Gedenkfeier begehen.
Am 1. Juli 1882 sonderte sich die Sektion Wiesbaden vom „Touristenverein Taunusklub Frankfurt“ ab und gründete einen eigenen Verein aus dem Geiste heraus, den Interessen der Kurstadt in besonderer Weise zu dienen. Das Ziel wurde in emsiger Arbeit mit viel Idealismus erreicht. 70 Mitglieder der Klub bei seiner Gründung unter dem Vorsitz von Dr. Bodemer. Seit 1906 leitet ihn Kaufmann Dr. Bodemer. Die Mitgliederzahl ist auf 800 gestiegen, darunter 4 Ehrenmitglieder, 27 ausserordentliche, 28 körperschaftliche und 210 Mitglieder der Taunusklub, die 1919 in Schlagenbad, 1927 in Bad Nauheim und Rüdesheim und 1928 in Eltville ins Leben gerufen wurden.

Nicht allein die Förderung des Taunuswesens hat sich der Klub zur Aufgabe gemacht. Er hat daneben grosse kulturelle Erfolge erzielt und war stets bestrebt, die Naturarbeiten unserer Heimat aufzuheben und allen Wanderlustigen leicht und zugänglich zu machen. An den schönsten

Plätzen des Taunus hat der Klub Aussichtstürme, Ruhebänke, Schutzhütten und Treppenanlagen errichtet. Sehr verdient gemacht hat er sich um die Wegemarkierung im Taunus und Rheingau, weit über 1400 km umfasst das Wegemarkierungsnetz, das strahlenförmig von Wiesbaden verläuft, teils dem Gebirgskamm folgt, teils zum Rhein und zur Lahn die schönen Punkte bezeichnet. Unsere Fremden, die gern in der Umgebung wandern, ist mit der Herausgabe der Markierungskarte ein grosser Dienst erwiesen. Behelfende Vorträge im Winter, eine umfangreiche Bücherei, die gesellige und die Gesangsabteilung, seit 1920 eine Jugendgruppe, tragen zum inneren Zusammenhalt des Vereins bei.

Badearzt vor hundert Jahren.

Vor hundert Jahren kam ein alter Engländer nach Schwalbach. Er wollte die Kur machen, suchte den bestfrequentierten Arzt, der daran zu erkennen war, dass er nur noch ein Auge besass, und traf ihn am Kurplatz. Er hat die badeärztliche Konsultation, die nun folgte, eine reizende, kleine Szene im Freien, in einem Buche geschildert. „Bubbles from the Springs of Nassau by an old man“ heisst, wie Dr. Lorenzen in der „Münchener Medizinischen Wochenschrift“ mitteilt, das Buch. Und dort sagt er dem Arzt, „dass er vor sich ein Rad sähe, das einen neuen Reifen brauche, — einen Schuh, der einer neuen Sohle bedürfe, — einen abgenutzten Kessel, der die Hand des Kesselflickers suche, — kurz, dass

er sich sehr alt fühle und wieder jung werden wolle. Sobald“, fährt er später fort, „meine dunkle Rede beendet war, stand der Doktor, der schweigend mir zur Seite gegangen war, plötzlich still, und als ich mich nach ihm umdrehte, um nach ihm zu sehen, da sah ich ihn, den rechten Arm ausgestreckt, den Zeigefinger und Daumen zusammengepresst, als wenn er Schnupftabak hielte, und die drei anderen ausgestreckt, wie die Hand eines Wegzeigers. Die Hacken zusammen, stand er so mager und grade wie eine Strassenramme. Über das Fenster seines verlorenen Auges hatte er einen schwarzen Flecken wie eine Luke.“

„Monsieur!“ sagte er (er sprach französisch), „Monsieur, um 6 Uhr morgens nehmen Sie an der Paulinen-Quelle 3 Gläser! 3 Gläser an der Paulinen-Quelle!“ wiederholte er. „Um 10 Uhr baden Sie! — Nach dem Bade nehmen Sie . . . (er machte eine Pause, und nach mehreren Sekunden tiefen Nachdenkens fügte er hinzu) noch 2 Gläser, und um 5 Uhr nachmittags nehmen Sie (noch eine lange Pause) . . . nochmal 3 Gläser! Mein Herr! Dieses Wasser wird Ihnen ganz ausserordentlich guttun!“ Und der Arm der Sibylle fiel jetzt an seine Seite wie das Glied eines (optischen) Telegraphen, der grade seine Mitteilung beendet hat. Dann machte der Doktor mir eine tiefe Verbeugung, drehte sich auf dem Absatz herum und verschwand . . .

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 16. Juli 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Ouvertüre zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
2. Eine schwedische Bauernhochzeit . . . A. Södermann
3. Ein Herz, ein Sinn, Mazurka . . . J. Strauss
4. Walzer und Ballett „Die Puppenfee“ . . . J. Bayer
5. Minutenspiele, Potpourri . . . O. Petráš
6. Hensel-Marsch . . . G. Woehlert

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten:
Übertragung des Frühkonzertes vom Kochbrunnen.

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herbert Albert

unter Mitwirkung von „Eisenacher Kurrende-Knaben“

1. Ouvertüre zu „Boris Godunow“ . . . Arnold
2. Rhapsodie Nr. 1, D-moll, op. 5 . . . R. Kajanus
3. a) Gott grüsse Dich
b) Die Welt singt Gottes Preis
4. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ . . . Verdi
5. Thüringische Fest-Ouvertüre . . . E. Lassen
6. a) Thüringen, holdes Land
b) Maienzeit bannet Leid
c) O Täler weit, o Höhen
7. Hochzeitsmarsch aus „Sommernachtsstraum“ . . . Mendelssohn

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herbert Albert

unter Mitwirkung von „Eisenacher Kurrende-Knaben“

1. Hebriden (Fingalshöhle), Ouvertüre . . . Mendelssohn
2. a) Lass Dich nur nichts, nicht dauern
b) Ach, wie ist's möglich dann
c) Frühling, Frühling, ich grüsse Dich
3. Frühlingsrauschen . . . Chr. Sinding
4. Symphonisches Zwischenspiel (Intermezzo) . . . E. Lassen
(Ueber allen Zauber Liebe)
5. Ave Maria . . . Fr. Schubert
6. a) Wald du bist so wunderschön
b) In einem stillen Tale
c) Am Rhein, o wie herrlich
7. Sakuntale, Konzert-Ouvertüre . . . Goldmark

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Sonntag, den 17. Juli:

- 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
16 Uhr: Konzert.
20—22 Uhr: Operetten-Abend.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Samstag, den 16. Juli.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 23 Uhr.

Gastspiele des Braunschweiger Operettentheaters

unter der künstl. Leitung Dir. Otto Spielmann's.

Première.

Friederike

Singspiel in 3 Akten von Ludwig Herzer und Fritz Löhner.
Musik von Franz Lehár. Spielleitung: Eduard Rogati.
Musikalische Leitung: Erich Wittmann.

Personen:

Karl August,
Grossherzog von Sachsen-Weimar
Johann Jacob Brion, Pfarrer von Sesenheim
Magdalena, seine Frau
Salomea } deren Töchter
Friederike }
Johann Wolfgang Goethe, stud. jur.
Friedrich Leopold Weyland, stud. jur.
Jakob Mich. Reinh. Lenz, stud. theol.
Franz Lense, stud. jur.
Joh. Heinrich Jung-Stilling, stud. med.
John Meyer, stud. med.
Georg Engelbach, stud. jur.
Madame Schöll
Hortense, ihre Tochter
Madame Hahn
Liselotte, ihre Tochter
Dorothee } deren
Aennchen } Freun-
Babette } dinnen
Christel, Magd bei Pfarrer Brion
Klärchen
Lottchen
Barbchen
Malchen
Ein Postillon
Schöpfung, ein Sesenheimer Bauer
Bauer, Bäuerinnen, Herren und Damen der Gesellschaft
sowie Dienerschaft bei Madame Schöll

Liegekur

im reservierten Kurgarten
(hintere Wiese)

Thalia- Des grossen Erfolges wegen bis einschl. Montag verlängert

Theater Hans Albers in „Die Nacht gehört uns“

Spielezeit
Mo 20, 4.35, 6.45
So Anfang 2.00
Wo b. 5 Uhr Ende
0.60 u. 1.00

Brillanten aus Pfandverkäufen
Heute und folgende Tage
großer, billiger Verkauf.
Juwelen, Goldschmuck, Uhren
Eduard Lapp, Taunusstr. 32.

Verlangen Sie



den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 23690.

Besuchszeit in Ateliers
Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 23965. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 26360. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedensfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. —
Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin,
Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4
I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13 Uhr.
Willy Mulet, Sonnenberger Str. 43.
Besuche nach Vereinbarung, Fern-
sprecher 23158.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 22020.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 26630. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 22076.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 24688.

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 23172 Gegr. 1903

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. P.

„Mutter Engel“
LANGGASSE 52

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restaurant

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Hofbräu
Pilsener Urquell. Qualitäts-Weine

Zum Wein-Stüber Kirchstrasse 11

Original Rheingauer Weine ab 23 Pf. per Glas
Reichhaltige kalte, gutbürgerliche warme Küche
WEIN-GARTENRestaurant
Langgasse 7

Pothe

Vorzügliche
Küche

Pothe

Münchener
Pschorrbrau

Pothe

Pilsner
Urquell

Pothe

Reine
Weine

Pothe

Restaurant
Langgasse 7

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und
15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.WILDBAD
im SCHWARZWALD

34—37° C - HEILBAD

LUFTKURORT 430-750m
ü. d. M.

Das deutsche Verjüngungsbad — Bergbahn —

GICHT • RHEUMA • JSCHIAS • NERVEN

Gesetzte Preise - Prospekte durch Badverwaltung oder Kurverein und durch alle Reisebüros.

haus), in Freiweinstein, Mittelheim, Oestrich, Hatten-
heim, Erbach, Eltville, Niederwalluf, Budenheim,
Schierstein (Pappelallee) und Mainz; ausserdem sind
beleuchtet neben einer grossen Zahl von Villen und
Industriewerken das Schloss Johannisberg, die Sekt-
kellerei Mathes Müller, in Eltville, der Hafen,
Villen und der alte Turm, in Wiesbaden-Biebrich das
Schloss, in Mainz die Rheinbrücke, der Dom,
Kirchen usw. Der Verkauf der Fahrkarten erfolgt
bei den Agenturen der Köln-Düsseldorfer und in den
Reisebüros. Bei dem billigen Fahrpreis ist eine
starke Beteiligung zu erwarten. Einen unvergess-
lichen Eindruck macht in dieser Sommernacht der

Strom, in geheimnisvolles Dunkel gehüllt, das immer
wieder unterbrochen wird vom Widerschein der sich
im Wasser spiegelnden Feuer der Ufer und der
bunten Feuer auf den Bergen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Zeugnisse für Ausflügler. Lächelnd schlägt
die „News Chronicle“ vor, Ausflüglern und Urlaubern
Leumundzeugnisse auszustellen. Die Sünden, um
die es sich handelt, sind Stullenpapiere, Flaschen,
Glasscherben, die im Wald herumgeworfen werden,
und das Wüten im Blumenabreissen. — Nur der be-
kommt Sonntagskarten und ermäßigte Ferienkarten,

dem ein amtliches Zeugnis über Wohlverhalten aus-
gestellt ist. Bei Betreten der Rückfahrtstation
stellt er die Stullenpapiere und leeren Pollen vor,
und wenn er gar ohne Blumenstrass erscheint,
erhält er die Note: Recht gut. — Das muss
Paradies auf Erden werden.

— Erledigte Sache. Ein Schauspieler, der
gönnerrhaft liebevoll sein Töchterchen, deren Ge-
tag bevorstand: „Möchtest du vielleicht morgen
Theater gehen?“ — Die Kleine sah ihn an und
„Aber, Papa — ich war doch schon einmal
Theater . . .“

Juli-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
 KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
 Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Ab 1. Juli: Dirigent des Kurorchesters: Kurkapellmeister HERBERT ALBERT

Samstag, den 16. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: KONZERT.
Sonntag, den 17. Juli:
 11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.
 16 Uhr: KONZERT.
 20—22 Uhr: Im Abonnement OPERETTEN-ABEND.
Montag, den 18. Juli:
 16.30 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
 Kapelle Otto Schillinger.
 20 Uhr: KONZERT des MGV. Schubert-Bund Wiesbaden.
Dienstag, den 19. Juli:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.
Mittwoch, den 20. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im Abonnement: Romantiker-Abend.
Donnerstag, den 21. Juli:

Rheinfahrt der Kurverwaltung

m. Dampfboot d. Köln-Düsseldorfer Gesellsch. nach Rüdesheim, Nationaldenkmal und Aömannshausen.
 Abfahrt 10.20 Uhr vom Kurhaus.
 Ankunft ca. 20.30 Uhr vor dem Kurhaus.
 Preis für sämtliche Fahrten und Mittagessen RM 7.50. Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, 20. Juli, 12 Uhr an d. Tageskasse d. Kurhauses, später gelöste Karten kosten RM 8.00. (Nur bei genügender Beteiligung).

16 und 20 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im kleinen Saale:
Lustiger Abend JOSEF PLAUT.
 Eintrittspreise: 2.— und 1.— RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: 1.50 und —.75 RM.

Freitag, den 22. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: Im Abonnement SYMPHONISCHER ABEND.

Samstag, den 23. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr bei geeigneter Witterung:
Grosses Feuerwerk.
 KONZERT DES KURORCHESTERS.
 Eintrittspreis: 1.50 RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

Sonntag, den 24. Juli:
 11½ Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.
 16 Uhr: KONZERT.
 20—22 Uhr im Abonnement: Solisten-Abend.

Montag, den 25. Juli:
 12 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.
 16½ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
 Kapelle Otto Schillinger.
 20 Uhr:
 Illumination des Kurgartens.
 KONZERT DES KURORCHESTERS.
 Ab 21½ Uhr: Tanz im Freien.
 Eintrittspreis: 1.— RM.
 Für Dauerkarteneinhaber —.50 RM.

Dienstag, den 26. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im Abonnement:
 RICHARD WAGNER-ABEND.
 Solist: Christian Streib, Tenor.

Mittwoch, den 27. Juli:
 16 und 20 Uhr:
Konzert des Marine-Orchesters des deutschen Flottenvereins.
 Leitung: Marine-Obermusikmeister Alexander Fleßburg (Letzter Dirigent der Kaiser-Yacht Hohenzollern).
 Eintrittspreis für jedes Konzert: 0.75 RM.
 Zuschlag für Dauerkarteneinhaber: —.50 RM.

Donnerstag, den 28. Juli:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 29. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im Abonnement:
Symphonischer Abend.

Samstag, den 30. Juli:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 31. Juli:
 11½ Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.
 16 Uhr: KONZERT.
 20—22 Uhr im Abonnement:
Russischer Abend.

VORANZEIGE!

Vom 12. bis 15. August

„Im Farbenspiel der deutschen Gladiolen“

Ein Blumenfest veranstaltet von der Kurverwaltung und der Ortsgruppe Wiesbaden des Verbandes der Blumen-geschäftsinhaber.

Städt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastrasse 2 **Augusta-Viktoria-Bad**

Badezeiten für Frauen und Mädchen: Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben: Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntags von 8 bis 12 Uhr



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Sommerkur für Nervenkrankte

und Nerven-Erschöpfung Spezialkuranstalt Hofheim im Taunus bei Frankfurt a. M. — Prospekte durch San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

Stahlbad König im Odenwald

für Blut und Nerven gut Eisenmanganquellen mit heilwirksamen Jodgehalt

Leitkurort Erhaltungskurort Prospekte durch die Kurverwaltung

Pension Keller Haus Elisabeth u. Blaues Haus direkt am Walde Bestrenommierter Pension Preis 3.50 bis 3.80 Mk.
Lothammer's Kurhotel fein bürgerlich, Familien- und Passantenhaus, H.W., Ztrhg., Kurgarten — Pens.-Preis 4.— 4.50 Mk. — 4 Mahlzeiten — Tel. 95

Loesch's Wein- und Bierstuben

Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urquell

Sieben hell u. dunkel — Bes. Jos. Schmid

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Köln-Düsseldorfer

Aussergewöhnlich billige Ferienfahrten.

Wochentags vom 11. Juli bis 9. August ab Biebrich.
 Täglich 7.20 Uhr, 11.20 Uhr
 Biebrich 1.60
 Niederheimb. 1.60
 Lorch 1.60
 Bacharach 1.70
 Biebrich 1.20
Samstags, Mittwochs, Donnerstags 7.20 Uhr
 Biebrich 1.90
 Braubach 3.40
 Rhens 3.50
 Oberlahnstein 3.60
 Niederlahnst. 3.70
 Koblenz 3.90
 Biebrich 3.—
 von 4—14 J. die Hälfte. — Rückfahrt am gleichen Tage in allen Einheitsfahrten.
 Ausserdem nach besonderer Ankündigung
Montags u. Mittwochs billige Fahrten nach Bacharach oder Worms.
 Abfahrt 9.30 Uhr, Rückkunft 19.00 Uhr.
 Hin- und Rückfahrt nur M. 1.—.
 Diese Woche Montag, den 11. Juli nach Bacharach u. aussergewöhnlich Donnerstag, den 14. Juli nach Worms. (Siehe lokale Notiz.)

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 14. Juli 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszusagen verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)Radecke, W., Hr. Bankprok., Berlin-Karlshorst
Rahmer, H., Hr. Fabr. m. Fr., Altena
Rathgeber, W., Hr. Alzey
Rech, W., Hr. Schulrat Dr., Essen*Reichardt, M., Hr. Dr. pol., Mannheim
*Reif-Seck, J., Hr., Westerlohe, Hotel Berg Zentral-Hotel*Reinfried, F., Hr. Dr. med., Chicago
*Reisgesellschaft, 23 Pers. aus Amerika, Führer: Frl. M. Roberts, Bethany

*Reisgesellschaft, 19 Pers. aus Amerika, Führer: Frl. L. Eccles, New York

*Reisgesellschaft, 21 Pers. aus Amerika, Führer: Hr. G. Gillon, London, Metropole

*Reisgesellschaft, 27 Pers. aus Amerika, Führer: Hr. R. Nepven, Paris, Metropole

*Reisgesellschaft „Keller-Travel-Club“ 9 Pers., Führer: Hr. Th. B. Eaton Cleveland

*Reismüller, K., Hr. Dr., Berlin
Rennert, E., Hr., New York
*Ridder, H., Hr. m. Fr., Bolivien
Ringelmann, M., Frl., Kurnach (Kr. Würzb.)*Rus, J., Hr. m. Fr., Middelburg
*Rubenberg, D., Hr. m. Fr., New YorkRutz, M., Frl. Lehrerin, Stolp
Rütgen, P., Frl., Köln*Saulsen, N., Hr., Heidelberg, Zum Posthor
Schaafsma, P., Hr. Oberst a. D. m. Fr., HaagSchade, A., Hr., Düsseldorf
Schadler, A., Hr. Gerichtssass. Dr. m. Fr., SaarbrückenSchädlich, O., Hr. m. Fam., Plauen
Schädlich, H., Frl., Plauen
*Schalles, H., Hr. Rb.-Oberinsp., Elberfeld*v. Schaffhausen, M., Fr., Klein Ileb
*Schieferstein, H., Hr., Nierenhof
Schleich, J., Frl., GelsenkirchenSchmid, F., Hr. Hauptlehrer, Stuttgart
*Schneeweiss, H. u. A., 2 Hrn., Dresden*Schroeder, E., Frl., Bremen
Schön, Th., Frl., Frankfurt a. M.*Schrötter, A., Hr. Stud., Bielsko (Polen)
Schütz, F., Hr. Kunstmaler, DüsseldorfSchütze, H., Hr., Braunschweig
Schulz, A., Hr., SchwerinSelikin, M., Hr. Rechtsanw. Dr. jur., Paris
Smith, Th., Hr. Kapitän, Haag*Smith, J., Hr., New York
*Smitz, W., Hr. Fabr. m. Fr., Sevenigen (Holl.)Spiess, L., Frl. Jugendleiterin, Berlin
*Sprich, J., Hr., Gelterkinden (Schweiz)Stachow, K., Hr., Hannover
*Steinert, W., Hr., NiederlahnsteinStevens, M., Frl., London
Stoche, Th., Frl., New Jersey

Stück, D., Hr. Prok., Oberursel, Köln, Hof von Stutterheim, G., Hr. Badekommissar, Göttingen

Teese, A., Hr. Ing., Haag
Theobald, K., Hr., WaldschbachThiel, I., Frl., Leipzig
*Trippel, M., Frl., Medebach

Uhland, M., Fr. m. Tocht., Geislingen

Vallois, Bl., Fr., Dinard
Vandenbosch, H., Hr. m. Fam., BerlinVeniselos, K., Hr., Athen
Volpert, J., Hr. m. Fr., Berlin-Charlottenburg

*Vreese, A., Hr. Stud., Gent

Walter, E., Hr. Polizeimeistr., Berlin
*Warnees, H., Hr. Oberinsp., Frankfurt a. O.Warsen, M., Frl., New York
*Wassermann, H., Hr., Nürnberg
Weber, H., Hr., WormsWechselmann, K., Fr. Dr. med., Berlin
*Weiershaus, R., Hr., Köln
*Weissenbach, J., Hr., MannheimWeitz, W., Hr. m. Fr., Hannover
Weitz, F., Hr. Amtsger.-Rat m. Fr., RaquitWesselmann, E., Fr., Köln
*Westerburg, J., Frl., Koblenz
Wetzel, H., Frl., Nerschau (Bez. Leipzig)*Weymer, P., Hr. Insp. m. Fr., Henlen
*Weyngard, A., Hr., Haag*Whyard, S., Fr., Jersey
*Willing, W., Hr., Hannover
Winkler, K., Hr. m. Sohn, OppelnWippers, H., Hr., Hannover
*Wolf, G., Hr. Prok., RuitWood, M., Hr., London
*Wüstenfeld, H., Hr., Nierenhof

Wunderlich, Th., Hr. Richter m. Fr., Chicago (Ill.)

*Ziegler, A., Hr. m. Fr., Buenos Aires
Zielinski, K., Hr., Hamburg

Zimmermann, Fr., Hr. Oberreg.-Rat Dr. m. Fr., Salzweil

Zülich, F., Hr. Pens., Neu Oelsburg

Nach den Anmeldungen vom 15. Juli 1932.

Abramezyk, M., Hr. m. Sohn, Jastrow
*Anstoetz, J., Hr., Bielefeld*Appel, E., Forstmeisters-Wwe., Kassel
*Asiel, M., Frl., Montreux*Aster, E., Hr. Dir., Sayem
*Bachmann, W. B., Hr. Stud., DenverBaumann, A., Hr., Gemünden
Behrens, E., Stadtbauinsp.-Wwe., Rasten-burg (Ostpr.)
Bellinger, T., Hr., Fulda, Hotel Friedrichshof
Benedikt, St., Hr., UlmBenedictus, W., Hr. m. Fr., Haag
Benjamin, K., Hr. Redakteur, DüsseldorfBienenstok, L., Fr., Milwaukee
Bienenstok, Ch., Hr., Milwaukeev. Bleichert, R., Hr. Stud., Zürich
v. Bleichert, A., Hr., Zürich, Nassauer Hof*Blumstein, M., Hr. m. Fr., New York
Börning, K., Hr. Pfarrer, Ehrsten (Kassel-Land)Börning, E., Frl., Ehrsten (Kassel-Land)
Börning, K., Frl., Humme (Bez. Kassel)*Bohrer, P., Hr. Oberg. m. Fr., Breslau
van den Boom, G., Hr., Haagvan den Boom, J. G., Hr., Paris
Brennan, A., Hr., ChicagoBretschneider, G., Fr., Freiberg
Bruns, G., Hr. Ing., Cincinnati, Nassauer Hof*Bross, W., Hr., Sterkrade
*Bruchsalter, M., Hr., MannheimBrückisch, M., Frl. Lehrerin, Lüben
Buckov, W., Diakonisse, BerlinBünking, M., Frl., Hamburg
*Buhrow, E., Hr. Reichsb.-Dir. a. D., BerlinSchlachtensee H. Reichspost-Reichshof
Casey, Th. A., Frl., Californien*Casper, Th., Frl., New York
Catt, H. u. G., 2 Hrn., London*Chosson, P., Hr., Lyon
Clark, J., Hr. m. Fr., New York*Clemens, P., Hr., Hunstig
Cohen, P., Schüler, Nizza
Coles, W., Hr. m. Fr., BrynConnolly, R. u. H., 2 Frl. Stud., Newburg-
port
Corless, H. E., Frl., Boston*Cromberg, J., Hr. m. Fr., Brüssel
Dankwarth, E., Hr., Berlin-Wilmersdorf*Deicke, K., Hr. Staatsanwalt, Essen
Douglas, K., Frl., BarupDreimann, H., Hr., Greiz
*Dubay, J., Hr., Boston*Eberle, W., Hr., Mindelheim
Euler, H., Hr., Lauterbach (Hess.)Fielden, R., Frl., Easthampton
*Fiene, R., Frl., Ludwigshafen*Finnigar, E., Frl., Bell Harle
Fischer, H., Hr. Fabr., VordingborgFrhr. v. Follenius, F., Polizeimajor, Frank-
furt a. M.
*Fort, Cl., Hr., Lyon*Freiberg, P., Hr. m. Fam., Leipzig
*Fridenberg, J., Hr. m. Fr., New York*Friedmann, R., Hr., Mülhausen
*Fromme, Th., Hr., Rütten*Gannlett, F., Hr., Werminster, Hotel Berg
Gardner, G. K., Fr. m. 2 Kind., HinghamGatzweiler, E., Fr., Essen
Giessing, A., Hr. Dir. m. Fam., KopenhagenGilmer, E., Fr., Darmstadt
*Glöpert, A., Hr., München*Golch, B., Frl., Ehrenbreitstein
Goldschmidt, E., Hr., ParisGreenbaum, T., Frl., Chicago
*Grimmeisen, O., Hr. Ing., StuttgartGrimstein, W., Hr. m. Fr., Giessen
*Guder, W., Hr. m. Fr., BerlinGuenther, B., Hr. Architekt, New York
Günther, R., Hr. Prof., Eschwege*Gütermann, E., Hr. Fabr. m. Fr., Waldkirch
Haas, F., Hr., Stolberg*Haney, J., Hr. m. Fr., New York
Harms, A., Hr. Prok. m. Fr., WandsbeckHartmann, H., Hr. m. Fr., Pernambuco
Hauck, G., Hr. Tongrubebes. m. Fr., Rothwasser (Schles.)Haumann, G., Fr. m. Tocht., Essen
Hayhurst, D., Frl., LondonHedernkamp, W., Hr., Wesermünde
Heinecke, W., Hr. m. Fr., HalberstadtHemza, A., Hr., Köln
*Hené, S., Hr., M-GladbachHenke, P., Hr. Dir. Dr., Angermünde
Henkel, P., Hr., Wien*Hesse, Ch., Frl., Trier
*Hildebrand, C., Hr., Hamburg*Hildereul, G., Hr. m. Fr., Wittenherz
*Hirschmann, H., Frl., Lichtenau*Hochfeld, E., Hr., Lemgo
*Hohenstein, F., Hr. Repräsentant m. Fr., Berlin

*Hollmann, A., Hr. Brauereibes. m. Fr., Barmen

*Holz, W., Hr. Prok. m. Fr., Halle a. Saale
Honold, C., Frl., Hamburgvan Hoolwerff, C., Hr. Dr. med., Amsterdam
*Hoppe, O., Hr. Pfarrer, Neustadt*Horn, L., Hr., Köln
*Horppaestans, W., Hr. m. Kind, BaarnHuender, A., Hr. Apoth. Dr., Amsterdam
*Jahn, E., Frl., Saalfeld*Jansen, B., Hr. m. Fr., Amsterdam
Jendrich, F., Hr. Reichsbahnoberkassen-
vorsteher, Neisse (Oberschl.)*Joche, E., Hr. Ing., Frankfurt a. O.
Jump, Cl., Hr. m. Fr., Fort WelhawsKahlen, E., Fr. Dr., Neuss a. Rh.
*Kahstan, F., Hr., DüsseldorfKaiser, F., Hr., Varel i. O.
Kalinus, M., Frl., RigaKan, B., Hr., Bandar (Niederl. Indien)
Kanter, M., Frl. Studienrätin, WetzlarKarg, J., Hr. Fabrikdr. m. Fam., Augsburg
Katzel, A., Frl., New York

*Kempf, H., Hr. Fabrikdr. Dr. m. Fr., Wuppertal b. Köln

*Kestener, R., Hr., Barmen
*Kestener, L., Frl., BarmenKirschbaum, S., Frl. Studentin, Leipzig
Kleme, E., Frl., Marburg*Kleeberg, J., Hr., Zeulenrode
*Konstabel, F., Hr. Dir. m. Fr., MarburgKossower, J., Hr., Braunschweig
Kramer, R., Hr., Krefeldvon Kranheim, F., Hr. m. Fr., Wiesbaden
Kuhn, E., Hr. Komm.-Rat, Wachenheim (Pfalz)

Kusel, L., Hr. Oberreg.-Rat m. Fam., Frankfurt a. O.

*Langer, F., Hr. Stud. graph., Marburg
*van Larchette, E., Hr. Industr., Marburg*Larstmann, W., Hr., Wermünster
Leffmann, K., Hr. Staatsanwalt, Marburg

*Lennerts, A., Hr. Hotelier m. Fr., St. Marienburg

*Lessig, M., Hr. m. Fr., Pottstown
Leurin, M., Hr. Dentist m. Fr., MarburgLiebe, O., Hr. Fabr. m. Fr., Wiesbaden
Lieblich, H., Frl., Idstein i. T.*Linhsodel, W., Hr. m. Fr., Hamburg
Locher, O., Hr. Dipl.-Ing., Zürich*Lülsdorf, A., Frl., Essen
*Macioce, A., Frl., DunkerqueMeader, J., Hr. m. Fr., New York
Magonan, S. E., Frl., New York

*van der Meulen, Hr. Versch.-Insp., Nymegen

Mies, Cl., Frl., Chicago
*Miles, P., Hr. Student, Memphis*Mosbach, J., Hr., Detroit
Moser-Dupraz, M., Frl., Düsseldorf*Mües, P., Hr., Köln
Müller, W., Hr. Redakt., Hannover*Myer, H., Hr. m. Fr., Amsterdam
*Neubert, A., Fr. m. Tocht., Rostock*Newhall, G., Hr. m. Fr., Crescent
*Nössner, H., Frl., WandsbeckNötzold, S., Hr., Thun
*Palmer, A., Fr. m. Tocht., New YorkPaulussen, G., Hr. m. Fr., Rheinfelden
Paulussen, A. u. H., 2 Hrn., RheinfeldenPechkoff, C., Hr. Ing., Petersburg
Pender, H., Hr. Dr. m. Fam., Chicago*Perk, R., Hr., Lausanne
*Pfeiffer, Ph., Hr., Tuttingen*Pfeil, G., Hr. m. Fr., Detroit
Philijrem, M., Hr. m. Fr., DollernPlagmann, F., Hr. m. Fr., Nordhausen
*Plew, D., Frl. Lehrerin, Königsberg*Pötzsch, O., Hr., Berlin
Ponne, L., Hr. m. Fr., Amersfort*Pohl, A., Fr., Berlin-Friedenau
*Promoli, O., Hr. Astrologe, Baar*Promoli, A., Frl., Baar
Randall, E. Th., Hr., London*Ravett, J., Hr. m. Fr., New York
Reichwerter, L., Hr. m. Fr., Marburg

*Reisgesellschaft, 23 Pers. aus Amerika, Führer: Hr. H. v. d. Kahmen, Marburg

*Reisgesellschaft, 10 Pers. aus Amerika, Führer: Hr. A. Stelzer, Saarbrücken

*Reisgesellschaft, 30 Pers. aus Amerika, Führer: Hr. P. J. Tack, Schönbach

*Reisgesellschaft, „Libel“-Tours, Führer: Hr. W. J. Roelof, Amsterdam

*Reisgesellschaft, 10 Pers. aus Amerika, Führer: Hr. W. Scharz, Paris

*Reisgesellschaft, 16 Pers. aus Amerika, Führer: Hr. C. Lyons, Chapelle

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Grand-Hotel Kaiserhof
in grossem Park gelegen — 200 Betten**Bedeutender Preisabschlag!**

Vollständig abgeschl. ruhige Lage. — 60 Bäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung

Neue Direktion: **C. König**, gleichzeitig Inhaber vom Sinner-Eck Baden-Baden

Zimmer von Mk. 5.—

Pension „10.—“

BESUCHEN SIE

DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUSE

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.